

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1886**

2.11.1886

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 2. November 1886.

IV. Quartal. 118. Abonnements-Vorstellung.

## Czaar und Zimmermann.

Romische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Corzing.

Regie: Herr Kürner.

### Personen:

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen	
Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . .	Herr Hauser.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . . .	Herr Kürner.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . . . . .	Herr Speigler.
Marie, seine Nichte . . . . .	Frau Harlacher.
General Lefort, russischer Gesandter . . . . .	Herr Ludwig.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . . . .	Herr Harlacher.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter . . . . .	Herr Rosenberg.
Wittve Brown, Zimmermeisterin . . . . .	Fräulein Wabel.
Ein Offizier . . . . .	Herr Morgenweg.
Ein Rathsdienner . . . . .	Herr Stöbe.
Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Holländische Offiziere und Matrosen.	

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akte „Holzschubtanzen“, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Prasch. Unpäßlich: Fräul. Friedlein.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.— Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 60 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 50 „	III. Rang. Seite . . . 1 „ — „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 60 „	Logen II. Rang . . . 2 „ — „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Logen I. Rang . . . 3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze . . 2 „ 50 „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „
Balkon . . . . . 3 „ 50 „	Parterre . . . . . 1 „ 50 „	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1887 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1887 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1887 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1886.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 3. November. Theater in Baden: 3. Abonnements-Vorstellung.

Die lustigen Weiber von Windsor. Romische Oper in drei Akten von Nicolai.

Donnerstag, den 4. November, IV. Quartal, 119. Abonnements-Vorstellung.

Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe; übersetzt von Cosmar.